Anlage 3 zum Gutachten Nr. 55099916 (1. Ausfertigung)



Prüfgegenstand Hersteller PKW-Nachrüstrad 7,5Jx18H2 Typ KK 758

UNIWHEELS Leichtmetallräder (Germany) GmbH

TÜV Pfalz TÜV Rheinland Group

Seite 1 von 4

Prüfgegenstand PKW-Nachrüstrad

Aus- führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
V2	KK 758 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	51	615	2060

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S02	Serienschraube M14x1,5	Kugel d=26 mm	120	27,5

Verwendungsbereich

Hersteller Audi

Seat Skoda Volkswagen

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*	77-140	225/40R18	ECE	A12 A19 A57 A99 F24 Flh S02
Audi S3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*	206-228	225/40R18	ECE	A12 A19 A56 A99 F24 Flh S02
Seat Altea / Toledo 5P, 5PN e9*2001/116*0050*; e9*2007/46*0012*	63-155	225/40R18	ECE	A12 A19 A60 A99 Flh KOV SeF Sth S02
Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*; e9*2007/46*0013*	63-195	225/40R18	ECE	A12 A19 A99 S02
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*	81-135	225/40R18	ECE	A12 A19 A99 Car F24 Flh KOV S02
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*	63-110	225/40R18	ECE	A12 A19 A58 A99 Car F23 Flh KOV S02
Seat Leon Cupra 5F e9*2007/46*0094*	195-213	225/40R18	ECE	A12 A19 A58 A99 Car F24 Flh S02
Seat Leon X-Perience 5F e9*2007/46*0094*	81-135	225/40R18	ECE	A12 A19 A57 A99 Car F24 KMV S02

Anlage 3 zum Gutachten Nr. 55099916 (1. Ausfertigung)



PKW-Nachrüstrad 7,5Jx18H2 Typ KK 758 UNIWHEELS Leichtmetallräder (Germany) GmbH Prüfgegenstand Hersteller

				Seite 2 von 4
Handelsbezeichnung	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und	Auflagen und
Fahrzeug-Typ	KVV-Dereich	Relieff	Hinweise	Hinweise
ABE/EWG-Nr.			Tilliweise	I III IWEISE
	55-147	225/40R18	FOE	A12 A19 A99
Skoda Octavia (II) 1Z	55-147	225/40R 18	ECE	Npf S02
e11*2001/116*0230*;				1NPI 302
e11*2007/46*0012*	00.110	005/405/40		440,440,450
Skoda Octavia (III)	63-110	225/40R18	ECE	A12 A19 A58
5E				A99 Car F23
e11*2007/46*0243*;				Lim Npf S02
e11*2007/46*0244*	1			
Skoda Octavia (III)	77-169	225/40R18	ECE	A12 A19 A57
5E				A99 Car F24
e11*2007/46*0243*		<u> </u>		Lim Npf S02
VW Golf (V)	55-184	225/40R18	ECE	A12 A19 A99
1K				Flh S02
e1*2001/116*				
0242*00-24				
VW Golf (V) Variant	59-147	225/40R18	ECE	A12 A19 A58
1KM				A99 Car S02
e1*2001/116*				
0328*00-14				
VW Golf (VI)	59-173	225/40R18	ECE	A12 A19 A99
1K				Cbo Flh S02
e1*2001/116				
*0242*25;				
e1*2007/46*0490*				
- Fließheck/Cabrio				
VW Golf (VI) Variant	59-118	225/40R18	ECE	A12 A19 A99
1KM				Car S02
e1*2001/116*0328*;				
e1*2007/46*0492*				
VW Golf (VII) /-Variant	63-195	225/40R18	ECE	A12 A19 A57
AU, AUV, 1K				A99 Car F24
e1*2007/46*0623*,				FIh KOV NoE
e1*2007/46*0627*;				S02
e1*2007/46*0490*05				
VW Golf (VII) /-Variant	63-90	225/40R18	ECE	A12 A19 A58
AU, AUV, 1K				A99 Car F23
e1*2007/46*0623*,				Flh NoE S02
e1*2007/46*0627*;				
e1*2007/46*0490*05				
VW Golf (VII) GTE	110	225/40R18	ECE	A12 A19 A58
Hybrid				A99 F24 Flh
AÚ				S02
e1*2007/46*0623*11				
VW Golf Plus	55-125	225/40R18	ECE	A12 A19 A58
1KP				A99 Flh S02
e1*2001/116*0304*;				
e1*2007/46*0491*				
VW Golf R (VI)	188-199	225/40R18	ECE	A12 A19 A99
1K				Cbo Flh S02
e1*2001/116				
*0242*33				
	<u> </u>	<u> </u>		

Anlage 3 zum Gutachten Nr. 55099916 (1. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Nachrüstrad 7,5Jx18H2 Typ KK 758
Hersteller UNIWHEELS Leichtmetallräder (Germany) GmbH

TÜV Ptaiz TÜV Rheinland Group

				Seite 3 von 4
Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf R (VII) AU e1*2007/46*0623*	206, 221	225/40R18	ECE	A12 A19 A56 A99 F24 Flh S02
VW Golf Sportsvan AUV e1*2007/46*0627*	92, 110	225/40R18	ECE	A12 A19 A57 A99 F24 Flh S02
VW Golf Sportsvan AUV e1*2007/46*0627*	63-85	225/40R18	ECE	A12 A19 A58 A99 F23 Flh S02
VW Jetta 16, 16H e1*2007/46*0539*; e1*2007/46*0584*	77-155	225/40R18	ECE	A12 A19 A58 A99 Lim S02
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*	66-147	225/40R18	ECE	A12 A19 A58 A99 Sth S02

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Nachrüsträder funktionsfähig bleiben.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen dem Serienstand entsprechen.

Die Bezieher der Nachrüsträder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

- A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.
- **A56** Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)
- A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)
- **A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

Anlage 3 zum Gutachten Nr. 55099916 (1. Ausfertigung)



Prüfgegenstand Hersteller PKW-Nachrüstrad 7,5Jx18H2 Typ KK 758 UNIWHEELS Leichtmetallräder (Germany) GmbH

TUV Pfalz TÜV Rheinland Group

Seite 4 von 4

- A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.
- **A99** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Abstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.
- **Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).
- **Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.
- **ECE** Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn sie bereits serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (s. EG-Übereinstimmungsbescheinigung). Etwaige notwendige Einstellungen, Hinweise und Empfehlungen des Fahrzeugherstellers bei Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination sind zu beachten.
- **F23** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.
- **F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).
- **FIh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).
- **KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- **KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- **NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug bzw. Fahrzeugausführungen mit Elektroantrieb.
- **Npf** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross, Scout, usw.. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).
- **S02** Zur Befestigung der Nachrüsträder dürfen nur die Serien-Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden. Nach einer Fahrstrecke von ca. 50 100 km ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile zu überprüfen.
- **SeF** Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN).
- **Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

Lambsheim, 7. Dezember 2016

00261218.DOC